

NIEDERSCHRIFT

der Sitzung zur Konstituierung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin: Montag, 01.09.2014

Sitzungsbeginn: 17:17 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Ort, Raum: im Rathaussaal in Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Frau Gabriele Schuring

Frau Jana Hoffmann

Frau Silva Keitsch

Frau Christiane Porwollik

Frau Inge Ehlert

Herr Roman Krepelin

Herr Lucas Schönherr

Stadtvertreter

Herr Bengelsdorf, Bürgervorsteher

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth

Frau Ilona Häusler

Einwohner

3 Einwohner (Frau Kempf, Frau Haak, Frau Schulze)

Presse

Frau Brauns (Nordkurier)

Gast

Frau Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Wahl des Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses
4. Wahl des 1. Stellvertreters
5. Wahl des 2. Stellvertreters
6. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
7. Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 11.03.2014 zur Kenntnis
8. Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung:
Flexibilisierung der Betreuungszeiten der Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)
9. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow **01/BV/336/2014**
10. Organisatorisches
11. Einwohnerfragestunde
12. Mitteilungen
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 22.08.2014 auf Montag, 01.09.2014, 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwände erhoben.

Frau Keitsch hält es für bedenklich, dass in der konstituierenden Sitzung außer der Wahl weitere Tagesordnungspunkte vorgesehen sind. Sie sieht die Dringlichkeit nicht.

Außerdem ist es ungünstig, dass zwei Ausschüsse gleichzeitig tagen. So haben die Einwohner nicht die Gelegenheit an allen Ausschüssen teilzunehmen. Das lt. KV § 36 Abs. 6 bestehende Recht der Gemeindevertreter auf Teilnahme an allen Ausschusssitzungen wird so genommen.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Keitsch stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt „organisatorische Dinge im Sozialausschuss“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einheitlich befürwortet.

So wird unter TOP 10 „Organisatorisches“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Damit verschieben sich TOP 10, 11 und 12 um jeweils eine Position.

TOP 3

Wahl des Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses

Frau Keitsch beantragt geheime Wahl.

Herr Krepelin und Herr Schönherr werden in den Wahlausschuss gewählt.

Vorschläge: Frau Schuring
Frau Porwollik

Frau Porwollik erhält 4 Stimmen und Frau Schuring 3 Stimmen.

Frau Porwollik wird von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder zur Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses gewählt.

Frau Porwollik nimmt die Wahl an.

TOP 4

Wahl des 1. Stellvertreters

Vorschläge: Herr Krepelin

Herr Krepelin wird von allen anwesenden Mitgliedern zum 1. Stellvertreter des Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Krepelin nimmt die Wahl an.

TOP 5

Wahl des 2. Stellvertreters

Vorschläge: Herr Schönherr

Herr Schönherr wird von allen anwesenden Mitgliedern zum 2. Stellvertreter des Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Schönherr nimmt die Wahl an.

TOP 6

Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 36 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V.

TOP 7

Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 11.03.2014 zur Kenntnis

Die Sitzungsniederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 11.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.

In die Niederschrift vom 11.03.2014 wird aufgenommen, dass die Verwaltung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Überprüfung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Kitas der Stadt Altentreptow informiert hat. Der Sozialausschuss stimmt der Überprüfung zu.

Frau Keitsch fragt, ob die Buchlesung und die Kranzniederlegung zum Todestag von Fritz Reuter stattgefunden haben.

Frau Ellgoth bejaht dies.

Frau Keitsch fragt, warum der Sozialausschuss nicht zur Kranzniederlegung anlässlich des Todestages von Fritz Reuter eingeladen wurde. Dies sollte in Zukunft erfolgen.

Frau Porwollik schließt sich dieser Anregung an.

TOP 8

Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung: Flexibilisierung der Betreuungszeiten der Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)

In Zusammenarbeit mit dem Elternrat wurde eine Umfrage zu den Öffnungszeiten in unseren Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort) durchgeführt und ausgewertet.

Die Einrichtungen sind von 6.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

141 Eltern gaben an, mit den Öffnungszeiten auszukommen.

20 Eltern wünschten sehr unterschiedliche Öffnungszeiten, teils früher geöffnet, teils später geschlossen, wobei die Zeiten zwischen 5.00 Uhr und 22.30 Uhr lagen.

Nach dem Kindertagesstättengesetz sollen Kinder nicht länger als 10 Stunden in der Einrichtung betreut werden (Kindeswohl).

Längere Öffnungszeiten wirken sich auf die Gesamtkosten aus, da zusätzlich Personal bereitgestellt werden muss.

Der Elternrat plädierte für eine Öffnungszeiten von 5.30 bis 17.30 Uhr. Sie betonten aber gleichzeitig, dass sich die längeren Öffnungszeiten nicht auf die Elternbeiträge auswirken sollen, sondern nur für die Eltern Auswirkungen haben, die diese Zeiten in Anspruch nehmen.

Frau Ellgoth hat hierzu keine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung vorbereitet.

Sie wird Bericht erstatten. Dann muss festgelegt werden, ob und wie eine weitere Prüfung erfolgt.

TOP 9

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow
Vorlage: 01/BV/336/2014

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Herr Schönherr fragt nach den in der Vorlage bezeichneten Gesamtkosten. Er wollte hierzu Unterlagen haben. Diese wurden ihm aber nicht zur Verfügung gestellt.

Frau Ellgoth bestätigt dies. Sachkundige Einwohner haben kein Akteneinsichtsrecht.

Frau Ellgoth erläutert das Verfahren der Kostenverhandlung mit dem Landkreis in deren Ergebnis die Gesamtkosten pro Platz festgelegt werden.

In diesem Jahr wurde der Personalschlüssel im Bereich Krippe geändert. Um den an dieser Stelle steigenden Kosten entgegenzuwirken hat sich das Jugendamt entschlossen, mehr Landes- und Kreismittel im Krippenbereich zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

TOP 10

Organisatorisches

Frau Keitsch beantragt, dass die Ausschusssitzungen an den Orten durchgeführt werden, mit denen der Sozialausschuss befasst ist, z. B. Kindergarten, Schule, Musikschule. Sie möchte die Einrichtungen kennenlernen und Kenntnis über die Haushalte dieser Bereiche erhalten. Frau Schuring schlägt vor, dass sich der Ausschuss öfter trifft, um besser auf die Probleme, die es in der Stadt gibt, einwirken zu können.

Ab dem Jahr 2015 soll der Mittwoch als Beratungstag für den Sozialausschuss festgelegt werden. Dabei sollten Terminüberschneidungen der einzelnen Ausschusssitzungen vermieden werden. Es soll keine Termindoppelung entstehen.

Im Bauausschuss wurde darüber gesprochen, eine Gesprächsrunde mit der Planerin für die KGS, Frau Disterheft, zu organisieren. Frau Keitsch hätte gern, dass der Sozialausschuss an dieser Runde teilnimmt.

TOP 11

Einwohnerfragestunde

Frau Kempf fragt nach der Kranzniederlegung zum 140. Todestag von Fritz Reuter. Sie war an besagtem Tag vor Ort und hat keinen Kranz gesehen.

Der Kranz wurde niedergelegt und auch fotografiert.

TOP 12

Mitteilungen

Frau Ellgoth informiert darüber, dass ab 01.01.2015 die Ganztagsverpflegung in den Kindertagesstätten integraler Bestandteil sein soll, d.h. die Eltern müssen die Vollverpflegung annehmen und auch bezahlen.

Zur Umsetzung gibt es noch viele offene Fragen.

Die Wählergemeinschaft hat folgende Anträge gestellt:

- Konzept zur Nachnutzung der Grundschule
- barrierearme Anbindung Krankenhaus und Pflegeheim an die Innenstadt

Die Stadtvertretung muss entscheiden, ob die Verwaltung sich mit diesen Anträgen beschäftigen soll.

Die Anträge wurden jedem Ausschussmitglied in Kopie zur Verfügung gestellt.

Heute wurde der neue Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz abgenommen. Am 03.10.2014 wird der Platz übergeben.

Für den Hort wurde eine für dieses Schuljahr befristete Betriebserlaubnis für 132 Kinder (6 Gruppen) erteilt.

Im Oktober wird der Spielplatz für die Kindergartenkinder in der Kita „Regenbogen“ erneuert.

Es wird geprüft, ob für das Jahr 2015 Verhandlungen mit dem Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte über neue Gesamtkosten für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Hort geführt werden sollen.

Die Anträge für die Baumaßnahmen KGS liegen z.Z. zur Prüfung beim BBL.

TOP 13

Anfragen

Frau Keitsch hat ein kostenpflichtiges Angebot für eine Fortbildungsveranstaltung zum Kommunalrecht erhalten. Ihr war gesagt worden, dass der Städte- und Gemeindetag Schulungen anbietet. Die Verwaltung sollte sich dazu mit Herrn Grund in Verbindung setzen. Die Antwort hierzu steht noch aus.

gez. Porwollik
Ausschussvorsitz

gez. Häusler
Protokollführung